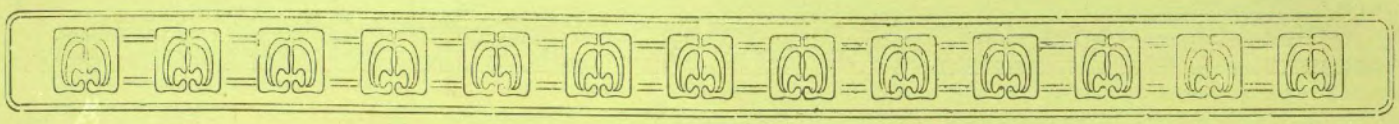

Japanische Farbholzschnitte.

Eine Sammlung von japanischen Farbholzschnitten, zum Teile aus dem Besitze von Ernst Kropp in München, bringt die Galerie Helbing in München am 24. d. M. zur Versteigerung.

Es handelt sich durchwegs um Drucke aus dem 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, für deren Qualität Namen, wie Masanobu Okumura, Kiyomitsu Torii, Haronubi Suzuki, Koriusai Isoda und Utomazo Kitagawa sprechen.

Fig. 10.
Koriusai Isoda.

Fig. 12. Kitagawa

Fig. 11.
Haronubu Suzuki.

Von Koriusai Isodai (1720—1782) ist das Blatt (Fig. 10). Ein halbentkleidetes Mädchen sitzt auf einer Bank und spielt mit ihren Füßen mit einem kleinen Hund. (Format Nagaye.)

Haronobu Suzuki (1718—1770) gibt eine Probe seines großen Könnens in Fig. 11, die er „Der Windstoß" betitelt.

Von Utamaro Kitagawa (1754 1806). der in der Sammlung am stärksten vertreten ist — wir zählten 22 Nummern — geben wir in Fig. 12 ein ausdrucksvolles Bild wieder. Die Bergfrau Homa-uba kämmt ihren Knaben Kintoki.